



Karlsruhe, 17.07.2020

An den
Ministerialdirektor im
Ministerium für Verkehr
des Landes Baden-Württemberg
Herrn Dr. Uwe Lahl
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor,

wie bereits in mehreren Gesprächen berichtet, ist der Landkreis Karlsruhe sehr an einer Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecken interessiert. Der Kreistag hat sich in seiner Sitzung am 16.07.2020 mit den Reaktivierungen im Landkreis Karlsruhe befasst und mich beauftragt, Ihnen den aktuellen Sachstand mitzuteilen und Sie zu bitten, diese Informationen in die weiteren Überlegungen des Landes mit einzubeziehen.

Die Landkreisverwaltung beauftragte im Sommer 2019 gemeinsam mit der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) die Firma Planung Transport Verkehr AG (PTV) damit, die Potentiale an den zur Diskussion stehenden Strecken zu untersuchen. Die PTV konnte am 09.07.2020 nun die Ergebnisse ihrer Untersuchung den beteiligten Städten und Gemeinden sowie der Landkreisverwaltung vorstellen.

Es freut mich außerordentlich, dass wir hiernach mehrere Strecken haben, die nach Auffassung der PTV einen Nutzen-Kosten-Quotienten größer 1,0 erwarten lassen. Die betroffenen Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe unterstützen die Vorhaben ausnahmslos und haben zum einen bereits Beratungen in ihren eigenen Gremien durchgeführt oder dies angekündigt sowie uns zum anderen noch weitergehende Informationen zukommen lassen, die ich Ihnen gerne weiterleite.

Die Planfälle für das Gebiet Ettlingen werden durch die Tatsache untermauert, dass in den nächsten Jahren an dem neu geplanten Haltepunkt „Ettlingen Realschule“ zwei zusätzliche Quartiere erschlossen werden. Dort sollen 400 neue Wohneinheiten entstehen sowie zusätzlich 2.000 Arbeitsplätze. Die Umsetzung dieses Bauvorhabens soll in drei bis fünf Jahren erfolgen. Das Ziel der Stadt Ettlingen, bei den neuen Quartieren auf eine hohe Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel hinzuwirken, würde durch diesen neuen Haltepunkt weiter gestärkt werden.

Die Gemeinde Graben-Neudorf ist in den letzten Jahren besonders auch durch den Ausbau des Unternehmens SEW-Eurodrive, einer der internationalen Marktführer im Bereich Antriebstechnik/ Antriebsautomatisierung, gewachsen. Um als Drehscheibe des Nahverkehrs zu agieren, wäre ein Ausbau und Anschluss der Hardtbahn an den Bahnhof Graben-Neudorf eine Stärkung der dortigen Mobilitätsdrehscheibe und ein weiterer Schritt im Hinblick auf die Mobilitätswende. Darüber hinaus wurde von PTV noch weitere Potentiale aufgezeigt, seien die positiven Effekte eines interkommunalen Gewerbegebietes oder Optimierungen von Baumaßnahmen, die mich noch hoffnungsvoller stimmen.

Zur weiteren Information habe ich Ihnen die Ergebnisse der PTV in der Anlage beigefügt.

Es würde mich sehr freuen, wenn das Land Baden-Württemberg Möglichkeiten sehen würde, diese Projekte zu unterstützen und stehe für ein gemeinsames Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Christoph Schnaudigel

Anlage